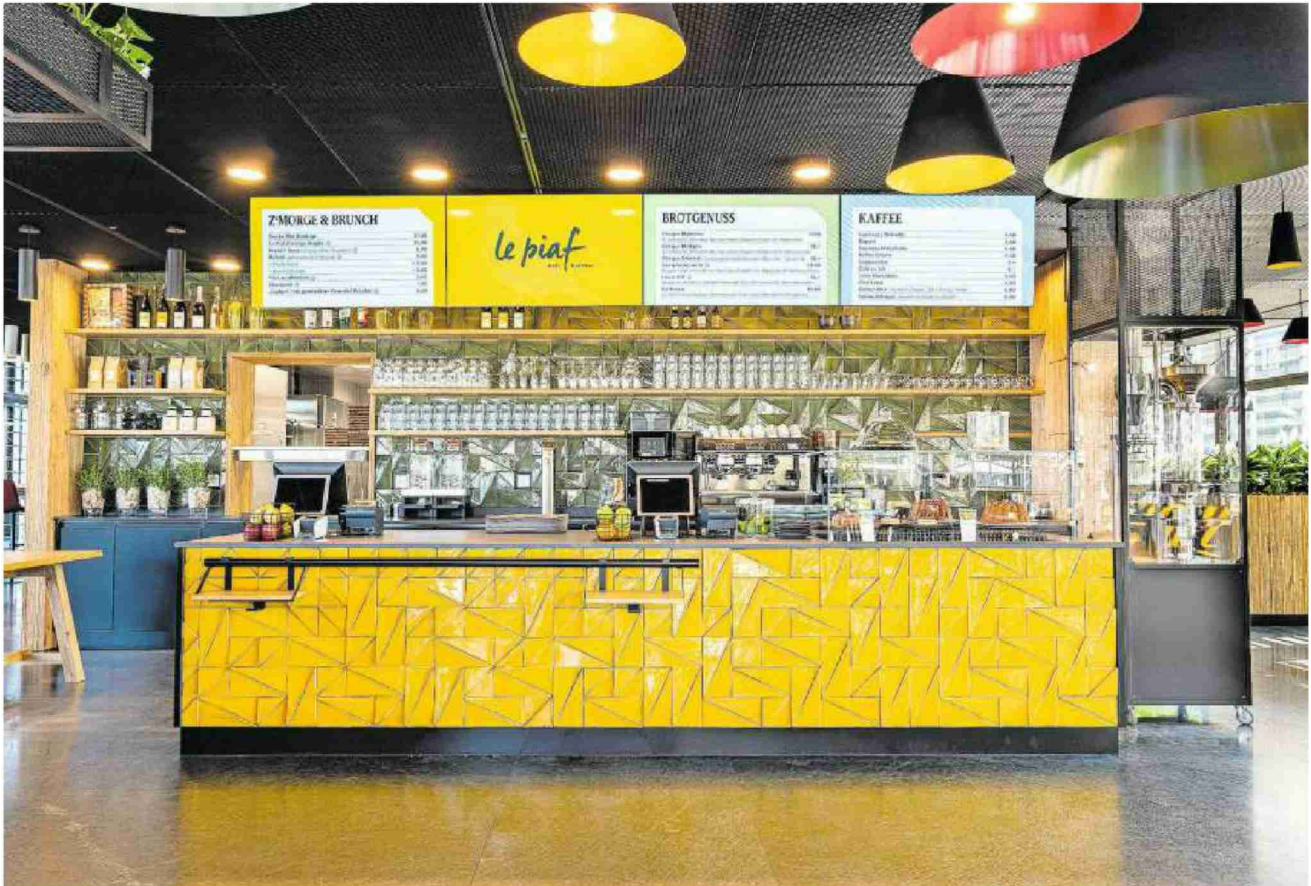




KKL-Beizen sind nicht wiederzuerkennen



Die Deli Cafébar Le Piaf erscheint in neuem Look.

Restaurants Bei den Restaurationsbetrieben des KKL Luzern kehrt ab kommendem Montag wieder etwas Normalität ein. Am 11. Mai eröffnet die komplett umgebaute Deli Cafébar Le Piaf. Das ebenfalls umgebaute Restaurant Lucide wird am 13. Mai seinen Betrieb aufnehmen, wie das KKL Luzern mitteilt. Ebenfalls ihren Betrieb wieder aufnehmen werden die Sommerbar Dock14 und das

Café im Kunstmuseum. Am Montag um 10.30 Uhr wird das KKL Luzern zum ersten Mal den neuen Eingang in Richtung Europaplatz öffnen. Dies ist laut Mitteilung für das KKL Luzern «ein historischer Moment, da wir die Fassade des Gebäudes zum ersten Mal verändert haben, was bei unserem Haus wirklich einzigartig ist».

Der Zeitplan der Bauarbeiten konnte zwar eingehalten werden,

doch wegen Corona musste die geplante Restauranteröffnung Anfang April abgesagt.

Reduzierte Öffnungszeiten

«Das Resultat nach einer so erfolgreichen Bauphase nicht präsentieren zu können schmerzte uns sehr. Umso mehr freuen wir uns nun auf die Neueröffnungen der Restaurants Le Piaf und Lucide», so Philipp Keller, CEO der

KKL Luzern Management. Die Eröffnung findet mit leicht angepasstem Angebot und reduzierten Öffnungszeiten statt. Wann es wieder Kultur- und Kongressveranstaltungen im KKL Luzern geben wird, ist jedoch noch unklar. «Wir hoffen, dass es mit dem Bundesratsentscheid von Ende Mai dann ab dem 8. Juni auch in diesem Bereich wiederum Anlässe geben wird», wird Keller in der Mitteilung zitiert. (fz)